

## Living room

Bei der Arbeit „Living room“ wähle ich ein oder mehrere Raumelemente des bestehenden Raumes aus; Türrahmen, Boden, Wand, Fensterbrüstung, etc. Ich modelliere über dieses Element eine Ausbuchtung, die von ihrer Form her in gewisser Weise der Logik des Raumelements folgt, als ob ein Geschwulst auftrete oder das Raumelement sich seiner Trägheit hingeben würde. Anschliessend ahme ich bei der Ausbuchtung die originale Oberfläche nach und bemale sie so, dass sie „unsichtbar“ wird.

„...Das Zimmer von Lea Achermann – eine früherer Wohnraum – ist leer. Auf dem Parkett entdeckt man einen sanften Buckel, am Türsturz eine leise Unregelmässigkeit, an der Wand eine kaum merkliche Ausbuchtung. Das Zimmer erhält eine irrationale Note – einen irritierenden Störfaktor, welcher die sensiblen Besucher trifft und anderen vielleicht gar nicht bewusst wird.“

Niklaus Oberholzer, Neue Luzerner Zeitung, 8.11.03

## Privatwohnungen

sind die bevorzugten Schauplätze für Interventionen in der Art von „Ich habe gesehn was Sie getan haben und weiss wer Sie sind“ und „living room“.

Aus Wänden, Türen, Badezimmerplättli - kurz: aus allen möglichen und unmöglichen Teilen der Wohnung - können ungeahnte Kräfte Ausbuchtungen hervorbringen. Da sie aus der Architektur hervor drängen, nehmen sie je nach Ort und dessen Charakter andere Formen an.

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf, damit ich Ihnen Vorschläge für Ihre Wohnung machen kann.

### Aufwand:

Erster Besuch zur Bestandesaufnahme

Ausführung ca.3 Tage in Ihrer Wohnung

### Preis:

je nach Grösse und Aufwand Fr. 2'000.- bis 7'000.-

### ACHTUNG:

Als Zahlungsmittel sind auch Waren oder Dienstleistungen willkommen, da ich Wert darauf lege, dass sich auch weniger begüterte Menschen meine Beulen leisten können. Machen Sie mir ein Angebot! (Grafikerdienste, Frisördienste, Fotografendienste, Waren, Ferienwohnungsbenützung etc.....)

Lea Achermann